

Unser modulares Ausbildungskonzept

60 Praxisstunden – 40 Theoriestunden

Basismodul

Welpenschule
Junghundschule
Gründerziehungskurs
Körpersprache und Ausdrucksverhalten
Erste Hilfe am Hund
Sachkundenachweis LHundG NRW

Theoriemodul I

 Tagesseminar z.T. mit Fremdreferenten

Anatomie des Hundes
Physiologie des Hundes
Ontogenese des Hundes
Grundlagen der Hundeerziehung und -ausbildung

Theoriemodul II

 Tagesseminar z.T. mit Fremdreferenten

Tierschutz
Rechtliche Bestimmungen
Hygieneleitlinien
Einführung Clickertraining

Theoriemodul III

 Tagesseminar *

Zielformulierung des Therapiebegleithundeeinsatzes
Festlegung des individuellen Ausbildungszieles
Erarbeiten des pädagog. oder therapeut. Konzeptes

Praxismodul I

Grundübungen Therapiehund
Vorbereitungskurs Begleithundeprüfung VDH
Begleithundeprüfung VDH

Praxismodul II

 *

Individuelle Spezialausbildung
Supervision am Einsatzort mit Dokumentation

Abschlussprüfung

* nur Therapiebegleithundeteam / entfällt bei Besuchshund

Monika Saus

Zertifizierte Hundetrainerin u. Verhaltensberaterin (TÄK SH)
Sachverständige gem. Landeshundegesetz (LANUV NRW)
Staatlich geprüfte Wirtschaftlerin (Landwirtschaftskammer)
Inhaberin der Berufserlaubnis gem. § 11 TierSchG



Postanschrift

August-Bebel-Straße 6
52249 Eschweiler

Hundeplatz

Rue de Wattrelos 25
52249 Eschweiler

Autobahnausfahrt 5a Eschweiler West der A4
im hinteren Gewerbegebiet gegenüber **real-**,

Kontakt

Telefon: 02403-3088
Mobil: 0171-5225654
E-Mail: info@euregio-hundezentrum.de

Weitere Infos sowie Preise und Termine unter:

www.euregio-hundezentrum.de



Monika Saus
Euregio Hundezentrum



Therapie- begleithund



Der **Therapiebegleithund** ist ein Haushund, der gezielt in einer tiergestützten therapeutischen oder pädagogischen Tätigkeit eingesetzt wird. Der Hund kann den Therapeuten oder den Pädagogen niemals ersetzen, sondern diesen nur in seiner Arbeit unterstützen. Daher ist ein fundiertes pädagogisches oder therapeutisches Konzept für den Einsatz des Hundes notwendig.

Der **Besuchshund** ist ein Haushund, der von einem Menschen ohne therapeutische oder pädagogische Fachausbildung in sozialen Tätigkeiten eingesetzt wird.



Beide sind abzugrenzen vom **Assistenzhund bzw. Behindertenbegleithund**, der als ständiger Begleiter für Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen ausgebildet und eingesetzt wird.

Unser modulares Konzept der Ausbildung zum Therapiebegleithundeteam bzw. Besuchshunde-

team orientiert sich immer an Ihrem **individuellen Tätigkeitsfeld** und beim Therapiebegleithund zusätzlich an der daraus resultierenden **Spezialisierung** Ihres **Hundes**.

Anforderungen an den Hund

- Guter Gesundheitszustand
- Kommunikationsfreudig
- Menschenbezogen
- Lernwillig und motivierbar
- Starke Impulskontrolle
- Hohe Frustrationstoleranz
- Gute Bindung zum Hundeführer
- Wesensstark und belastbar

Bei uns erreichen Sie Ihr Ausbildungsziel zum

- **Therapiebegleithundeteam**
- **Besuchshundeteam**

durch die Teilnahme an verschiedenen Modulen. Daher ist der Einstieg in die Ausbildung jederzeit möglich und für Sie individuell planbar. Ihre Kosten sind jederzeit überschaubar, da Sie jeweils nur das aktuelle Modul bezahlen.

Bereits erfolgreich absolvierte Ausbildungsinhalte anderer Anbieter oder Vereine werden natürlich

anerkannt, sofern sie inhaltlich vergleichbar sind.

Optimalerweise beginnen Sie in der Welpenschule bereits im Welpenalter (9 -11 Wochen) mit der spielerischen Heranführung Ihres Hundes an die anspruchsvolle Aufgabe. Der Einstieg mit älteren Hunden ist natürlich auch möglich.



Falls Sie Interesse an einer Ausbildung haben oder noch Fragen offen sind vereinbaren Sie gerne ein **kostenloses Beratungsgespräch**.

Ihr Euregio Hundezentrum Team